

## General der Infanterie

### Paul Laux

geb. 11.11.1887 Weimar / Thüringen

gest. 30.08.1944 Riga



Heer

#### OB der 16. Armee

RK 14.12.1941 Generalleutnant

237. EL 17.05.1943 General

#### Auszeichnungen

Ritterkreuz des Sächsischen Militär-St. Heinrich-Orden  
RK II.Klasse des Sächsischen Verdienstorden mit Schwertern  
RK I.Klasse des Sächsischen Albrechts-Orden mit Schwertern  
RK II.Klasse des Sächsischen Ordens vom Weißen Falken  
Sachsen-Weimarisches Wilhelm-Ernst-Kriegskreuz  
Spangen zum EK II und EK I 1940  
Dienstauszeichnung I.Klasse am 02.10.1936  
Ehrenkreuz für Frontkämpfer am 05.06.1934  
Demjanskschild  
Ostmedaille 1942

#### Beförderungen

1907 Fahnenjunker  
1907 Fähnrich  
1908 Leutnant  
1914 Oberleutnant  
1916 Hauptmann  
1929 Major  
1933 Oberstleutnant  
1935 Oberst  
1938 Generalmajor  
1941 Generalleutnant  
1942 General der Infanterie

Paul Laux wurde 1908 im I.R. 134 zum Leutnant ernannt und kämpfte als Hauptmann und Kompaniechef im 1. Weltkrieg. Nach dessen Ende wurde er in die Reichswehr übernommen. Bis 1937 war er Kommandeur des I.R. 24, am 1. April 1938 wurde er Oberquartiermeister der 1. Armee. Mit dieser nahm er am Polen- und Frankreichfeldzug teil. Nach dessen Ende wurde er am 5. Oktober 1940 Kommandeur der 126. I.D., ab Juni 1941 führte er seine Division in Rußland. Für die besonderen Leistungen seiner Division bei den Abwehrkämpfen am Wolchow wurde er am 14. Dezember 1941 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Ab dem 10. Oktober 1942 führte er das "Korps Laux", am 28. November wurde er Kommandierender General des II. A. K. Mit diesem stand er im Winter 1942/43 in schweren Abwehrkämpfen im Frontbogen bei Demjansk. Für seine Führungsleistung wurde ihm am 17. Mai 1943 das Eichenlaub verliehen. Am 1. Juni 1944 wurde er Oberbefehlshaber der 16. Armee. Am 29. August 1944 ist er bei einem Erkundungsflug abgestürzt und am 30. August 1944 in Riga seinen Verletzungen erlegen.